

radprax-Leistungen

Nierenzintigraphie

Die Nieren liegen in Höhe des 12. Brust und des 1.-3. Lendenwirbelkörpers. Die rechte Niere liegt in der Regel etwas tiefer als die linke, auf Grund der Lage der Leber. Form, Größe und Lage der Nieren können sehr unterschiedlich sein. Die Niere ist zum einen ein Ausscheidungsorgan, zum anderen auch hormonproduzierend.

Um Störungen der Ausscheidungsfunktion zu überprüfen dient die Durchführung einer Nierenzintigraphie mit einem radioaktiven Medikament, welches spezifisch über die Nieren ausgeschieden wird.

Untersuchungsablauf der Nierenzintigraphie:

Um aussagekräftige Untersuchungsergebnisse zu erhalten, müssen Sie vor der Untersuchung viel trinken, mindestens einen Liter. Sinnvoll ist es damit schon zu Hause zu beginnen.

Vor Beginn der Untersuchung bekommen Sie in beide Arme eine Braunüle gelegt. Dies ist wichtig für die Injektion des Radiopharmakons und die Blutabnahme. Nachdem Sie die Blase entleert haben, werden Sie, so bequem wie möglich, in Rückenlage auf dem Untersuchungstisch positioniert.

Mit der Injektion des radioaktiven Medikaments wird die Aufnahme gestartet. Die Aufnahmedauer beträgt 30 Minuten. Nach einer kurzen Verweildauer des Radiopharmakons in den Nieren wird es in die Harnblase ausgeschieden. Nach 15 Minuten wird Ihnen Lasix verabreicht.

Nach 20 Minuten und nach 30 Minuten wird Ihnen Blut abgenommen.

Auf Grund der Dauer, die die Auswertung der Blutwerte benötigt, wird am gleichen Tag, keine Aussage zu den Bildern getroffen.

Nach Auswertung der Bilder können Diagnosen zu möglichen Erkrankungen des Nierenfunktionsgewebes und Verengungen der Nierenarterien getroffen werden.